BGS
TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG

BGS INGENIEURBÜRO GMBH

ASPER PLATZ 14
D-32107 BAD SALZUFLEN
TELEFON: 05222 36961-0
TELEFAX: 0522236961-20
EMAIL: info@BGS-Gmbh.de

Bauvorhaben: Rückseitige Erweiterung der Bestandshallen A – H
W.-G.-Freund-Str., Halle-Queis

Bauherr: Arvato Distribution GmbH
Bauabteilung
Reinhard-Mohn-Str. 22
33333 Gütersloh

Stellungnahme zur Machbarkeit der Niederschlagsentwässerung

Von den geplanten acht Hallen (A - H) wurden bisher sechs Hallen (B - G) gebaut.

Die Planung für die Ableitung des gesamt anfallenden Niederschlagswassers für alle acht Hallen wurde bereits erstellt.

Auf der Rückseite der acht Hallen sind zwei zusätzliche Gebäude von insgesamt ca. 20.000 m² mit einem großen Parkplatz geplant.

Das anfallende Niederschlagswasser kann nur an das vorhandene Kanalnetz angeschlossen werden.

Hierzu sind folgende Maßnahmen erforderlich:

1. Das anfallende Niederschlagswasser muss komplett in Rückhalte-Mulden gesammelt werden und darf nur über gedrosselte Leitungen in das vorhandene Kanalnetz eingeleitet werden.

2. Die bestehenden Rückhaltemulden auf den Hallenrückseiten entfallen. Als Ersatz sind Rückhaltebecken unter den neuen Hallenböden zu erstellen. Sie sind nach rechts (Modul A) und links (Modul H) zu entsorgen.

3. Für die beiden neu geplanten Hallen muss das anfallende Niederschlagswasser komplett in Rückhaltebecken aufgefangen werden. Es darf nur gedrosselt abgeleitet werden. Die Rückhaltebecken sind unter den Hallensohlen einzubauen.

4. Betrifft die Hallen A und H:
   Wenn die neuen Hallen wie vorgesehen erstellt werden, sind folgende Maßnahmen zusätzlich erforderlich:
   Unter beiden Hallen sind Rückhaltebecken zu erstellen.
   Auch dieses Niederschlagswasser kann nur gedrosselt abgeleitet werden.
   Für beide Hallen sind keine Freiflächen für Mulden vorhanden.

BGS
TECHNISCHE
GEBÄUDEAUSRÜSTUNG

BGS INGENIEURBÜRO
GMBH

ASPER PLATZ 14
D-32107 BAD SALZUFLEN
TELEFON: 05222 36961-0
TELEFAX: 0522236961-20
EMAIL: info@BGS-Gmbh.de

5. Das Niederschlagswasser des neu zu erstellenden Parkplatzes ist in einer Rückhaltemulde aufzufangen. Dieses Wasser ist über eine Pumpenanlage gedrosselt abzuleiten.
   Der Parkplatz kann nicht mit natürlichem Gefälle entwässert werden.

6. Rückhaltebecken:
   Bestehend aus Kunststoffblöcken;
   Größe: B x T x H: 800x800x350mm, bzw. H= 660mm, die in den erforderlichen Längen und Breiten miteinander verbunden werden.
   Die Blockflächen werden mit Dichtungsbahnen aus PE umhüllt und verschweißt.

7. Bei Durchführung der genannten Maßnahmen ist eine Ableitung des gesamt anfallenden Niederschlagswassers, unter Berücksichtigung der erlaubten gedrosselten Einleitungsmenge, der vorhandenen und der noch geplanten Hallen gegeben.

Aufgestellt am 07.05.2022